

et granicies prefati regni nostri iuxta ritum et morem antiquitus tentos et observatos fideliter custodiendo —. Datum Prage anno domini millesimo quadringentesimo primo, die decima aprilis, regnorum nostrorum anno Boemie tricesimo octavo, Romanorum vero vicesimo quinto.

5

365.

Großenhain, 1401 Apr. 12.

Gedr.: König Adels - Historie 1,624.

Anm.: Urk. des Markgr. Wilhelm I. über eine gleiche Sühne zwischen Hans von Köckeritz zu Elsterwerda und den vier Gebrüdern von Lüttichau dat. Großenhain 1401 Apr. 13 (an der mittwochen nach — quasimodogeniti) ebenda 625.

10

Markgraf Wilhelm I. bekennt, daß er zwischen ern Konrad von Köckeritz, ern Caspar von Schönberg und seinem Sohne Heinrich einerseits und den Gebrüdern Nicol, Seyffart, Georg und Friedrich von Lüttichau andererseits um solche geschicht und unwill, als zwischen ihnen auferstanden war, daß die Lüttichau die — von Köckritz und Schönberg gefangen hetten, einen gütlichen Vergleich gemacht habe, nach welchem die von Lüttichau jene des gelobten Gefängnisses ledig sagen, der von Köckeritz und die von Schönberg aber sie deswegen unverdacht lassen wollen. Konrad von Köckeritz, Caspar und Heinrich von Schönberg geloben diese Teidigung zu halten. Gegeben zum Håyne — viertzehen hundert iar darnach in dem ersten iar am nesten dinstag nach dem sontage als man singet quasimodogeniti.

20

366.

1401 Mai 1.

Hdschr.: Or. Perg. Gemeinschaftl. Archiv Weimar Reg. Ss p. 155 lüt. F No. 1. Das S. an Pergamentstr.

25

Anm.: Ueber eine andere Fehde, in welche die Markgrafen Friedrich IV., Wilhelm II. und Georg damals geriethen, vergl. die Rechnung des Vogts auf der Neuenburg bei Freiburg von 1401 (ebenda Reg. Bb No. 1858) fol. 4: Feria 3<sup>a</sup> [post dominicam misericordia domini] (Apr. 19) da quam mynen hern ein entsagebrieff von Konemunde von Hoym, von eyne von Wegeleiben et ceteris kein Muchel —. Item xvi gr. eynem boten kein Halbirstad mid myner hern brive czu dem bischove umme dyselbe entsagunge. Ebenda fol. 56<sup>b</sup>: Dominica iubilate (Apr. 24) i kuw geslacht de Bebra presentibus myner hern man und hilden mit dem voite, als dy von Hoym und Wegeleiben waren viende wordin, iussu myner hern in yrem briffe. Im August wurde umme eyn frede mit den von Hoym verhandelt, vergl. ebenda fol. 6<sup>b</sup>; noch 1401 Dez. 20 (feria 3<sup>a</sup> vig. Thome) heißt es: iiii gr. nuncio in Quernfurte cum littera Rabils, daz dy hern der von Hoym viende werdin wolden, als myne hern Rabile von Franken gescriben hatten. Ebenda fol. 9.

30

Heynnyng von Frekeleybin Ritter leistet den Markgrafen Friedrich IV., Wilhelm II. und Georg Urfehde und verspricht ihr Feind nicht zu werden außer um seines Erbherrn willen. Gegeben — verczen hundert darnach in dem ersten iare in sente Walpurgen tage.

35

367.

1401 Mai 8.

Hdschr.: Or. Perg. Hauptstaatsarchiv Dresden No. 5170. Die 4 SS. (des Fredeman Kuchemeister, des Hans und Heinrich von Waldow und nochmals des Fredeman Kuchemeister, dessen Petschaft Heinrich K. benutzt, ohne es in der Urk. anzugeben) an Pergamentstr.

40